



Von der MAS zur MTS zum KfL



Zur Unterstützung der werktätigen Bauern und den sich entwickelnden LPG (Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften) wurden die Maschinen-Ausleih-Station (MAS) und 1954 die Maschinen-Traktoren-Station (MTS) in Neeken mit dem Stützpunkt in Serno aufgebaut. Die Gründung der Sernoer LPG erfolgte am 08.11.1953 und war die erste im damaligen Kreis Roßlau. Der Stützpunkt in Serno bestand am Anfang nur aus diesem hier abgebildeten Schuppen. Hier waren ein Büro, ein Aufenthaltsraum für die Traktoristen und ein Lager untergebracht. Natürlich durfte die Losung am Schuppen nicht fehlen.

Der Bestand an Technik entwickelte sich dann von den Traktoren vom Typ „Brockenhexe“, „Pionier“, „Famulus“ und „RS09“ (von links nach rechts) bis hin zu Geräten der Ackerbearbeitung und zur Einbringung der Ernte.



Mit der Zeit bekam der Stützpunkt immer neue Maschinen und Traktoren sowie Mähdrescher und Vollerntemaschinen. Diese wurden in der ehemaligen DDR in den auf Landwirtschaftsgeräte spezialisierten Betrieben in Schönebeck, Weimar und Leipzig produziert.

Die neue Technik musste natürlich auch bedient werden, und es waren immer mehr Traktoristen erforderlich. Damit diese und ihre Familien in Serno eine Bleibe fanden wurden in den Jahren 1957/1958 insgesamt sechs Wohnungen (3 Doppelhäuser) neu gebaut.

Die alte Holzbaracke der MTS genügte dem wachsenden Reparaturbedarf nicht mehr. Am Ortsausgang Richtung Weiden wurde deshalb der Neubau des Sozialgebäudes mit großer Werkstatt errichtet.

Aus der MTS wurde später eine Außenstelle des Kreisbetriebses für Landtechnik (KfL), welcher seinen Hauptsitz in Klieken hatte. Die LPG „Freundschaft“ Serno hatte bis zu ihrer Liquidation im Jahr 1991 ebenfalls ihren Verwaltungssitz in diesem Gebäude.

Mit dem Wegfall der LPG nach der politischen Wende erübrigte sich auch der Technikstützpunkt und das Gelände wurde privatisiert.

